

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 13. Mai 1982 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt stattgefundene 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Vandans.

TAGESORDNUNG:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift von der 14. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung
- 3) Berichte:
  - a) Beschwerde von den Anrainern Sagmeister/Benisek über Belästigungen aus der Landwirtschaft Erich Mair
  - b) Wasserrechtsverfahren zum Pumpwerk Vens und Ersatzwasserversorgung Gaulanga
  - c) Genehmigung eines 30%igen Landeszuschusses zur Ortskanalisation
  - d) Materialdeponie VIW vom Valkastilstollen
  - e) Ausschreibung für das Aufräumen der Rätikonhalle bei Veranstaltungen während der Schulzeit
  - f) Umbau der Wärmepumpe im Schwimmbad auf Luft-Wasser
  - g) Überprüfung der Gemeindewasserleitung
  - h) Baubeginn Fadergallweg durch die VIW
  - i) Verlegung vom Vensertobel
- 4) Genehmigung der Empfehlungen des Bau- und Straßenausschusses vom 16.4.1982
- 5) Ansuchen vom Elternverein der Pflichtschulen Schruns um einen Förderungsbeitrag
- 6) Spendeansuchen der Telefonseelsorge für Vorarlberg
- 7) Festsetzung der Schwimmbad-Eintrittspreise für 1982
- 8) Stellungnahme zur Neueindeckung der Holzbrücke Vens-St.Anton

9) Vergabe der Baumeisterarbeiten zum Bauhof

10) Genehmigung zur Verlegung von 80 lfm Hauptwasserleitung (NW 80) an der Golfstraße

11) Genehmigung der vollen Abfertigung bei vorzeitiger Beendigung (20 Tage) des Dienstverhältnisses mit Erika Bitschnau zum 1.9.1982

12) Übernahme der Kosten für eine Jause anlässlich der Feuerwehr-Großübung am 15.5.1982 in Vandans

-2-

Anwesend waren: Bgm. Oskar Vonier als Vorsitzender, alle vier Gemeinderäte und 8 Gemeindevertreter

Entschuldigt: Josef Tschofen, Franz Egele, Alfred Abseher, Heinz Tschabrun, Walter Nesensohn und Josef Fussenegger

Ersatzmänner: Hugo Maier, Rupert Platzler, Paul Tagwerker, Anton Wachter (203) und Richard Bertel

zur TAGESORDNUNG:

1) Bürgermeister Oskar Vonier eröffnete um 20.00 Uhr die 15. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßte die anwesenden Gemeindevertreter und Ersatzmänner und stellte die Beschlußfähigkeit fest.

2) Die Niederschrift von der 14. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 1.4.1982 wurde vollinhaltlich genehmigt.

3) Die in der Tagesordnung angeführten Berichte wurden vom Vorsitzenden Bgm. Vonier ausführlich den Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht. Nach verschiedenen Rückfragen wurden sämtliche Berichte zur Kenntnis genommen.

4) Der Vorsitzende des Bau- und Straßenausschusses GR Schoder verlas die Empfehlungen und erläuterte die entsprechenden Maßskizzen anlässlich der

Begehung am 16.4.1982. Sämtliche ausgesprochene Empfehlungen wurden eingehend beraten und wie folgt beschlossen:

1. a) Der Gandenglaweg soll mit einer Asphaltbreite von 3,50 m ausgeführt werden. Der bestehende Umkehrplatz beim HNr. 75 in der Größe von ca. 200 m<sup>2</sup> soll dem Besitzer Eugen Schoder zu den üblichen Bedingungen (10,-- S/m<sup>2</sup>) abgelöst werden, wobei auch dieser mitasphaltiert werden soll.

b) Mit 13:4 Stimmen (Hans Bitschnau, Paul Neher, Paul Tagwerker und Ernst Stejskal) wurde in weiterer Folge beschlossen, den Umkehrplatz beim HNr. 347 (Hartwig Juen) mit ca. 120 m<sup>2</sup> ebenso käuflich zu erwerben und zu asphaltieren.

2. Nachdem die beiden angrenzenden Grundbesitzer Hermann Lorünser und Otto Bitschnau den erforderlichen Grund für eine Vergrößerung des bestehenden Umkehrplatzes lt. Abmachung vom 17.5.1982 zur Verfügung stellen, soll auch dieser zu den üblichen Bedingungen angekauft, ausgebaut und asphaltiert werden.

3. Zwischen Gerold Vallaster und Einmündung Glusavinastraße soll die Obervenserstraße - mindestens um 1.00 m (durchgehend die selbe Breite) - verbreitert werden. Die Einfahrt Glusavinastraße in die Obervenserstraße beim HNr. 747 (Rützler) soll auslaufend bis etwa HNr. 792 (Ganahl) verbreitert werden. Der neue Feinbelag soll bis einschließlich Einmündung Daleustraße aufgebracht werden.

-3-

4. Die unter lit. a) - k) vorgeschlagenen Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten im Schwimmbadareal sollen raschest durchgeführt werden. Soweit die Arbeiten nicht vom gemeindlichen Bauhof erledigt werden können, sollen diese unverzüglich entsprechenden Fachunternehmen übertragen werden.

5. Bei den Seilbahnparkplätzen wurden folgende Maßnahmen genehmigt:

a) Der obere Parkplatz soll um den von Wilhelmer angekauften Grund erweitert werden, Hiezu ist eine Abhumusierung und eine entsprechende Befestigung erforderlich. Der angrenzende Grundeigentümer Franz Bachmann hat sich anlässlich der Begehung des Bau- und Straußenausschusses bereit erklärt, angrenzend an den Gemeindeparkplatz ein Grundstück von ca. 5.00 m Breite und ca. 15.00 m Länge zur Vergrößerung des Seilbahnparkplatzes zur Verfügung zu stellen. Die durch Setzung und verkehrsbedingt entstandene Senkung um die beiden Ablaufschachte, sollen ausgeglichen werden. Beim unteren Parkplatz erscheint eine Aufbringung von Material (ca. 1 - 1.50 m) zweckmäßig bzw. wünschenswert. Dieser Parkplatz soll gegen den Rellsbach sowie gegen die III bestmöglichst erweitert werden.

b) Der durch beide Parkplätze führende Wassergraben soll am unteren Parkplatz bis in die Einmündung Rellsbach verrohrt werden. Bei der Einmündung vom Sponna- in das Grana-Bächle soll eine Auffanggrube für Material eingebaut werden.

6. a) Das Mauerwerk beim neu zu erstellenden Bauhof soll in 30 cm starken LECA-Steinen ausgeführt werden.

b) Die Elektroplanung soll an das Unternehmen Josef Egele, Vandans, die Sanitäre- und Heizungsplanung an die Fa. Wagner, Bludenz, vergeben werden. Bei einer eventuellen Auftragsvergabe an diese, werden die entstandenen Planungskosten in Abzug gebracht.

5) Dem Elternverein der Pflichtschulen Schruns wurde ein Förderungsbeitrag in Höhe von 1.000,-- S bewilligt.

6) Dem Spendeansuchen der Telefonseelsorge für Vorarlberg wurde mit einer Spende von 500,-- S entsprochen.

7) Die Eintrittspreise im Schwimmbad wurden für die kommende Saison wie folgt festgesetzt:

Kinder bis 15 Jahre 9,--S  
Talbewohner und Gäste mit Kurkarte 16,--  
Auswärtige Erwachsene 20,--S  
Saisonkarten Kinder (bis  
15 Jahre und einheimische  
Senioren ab 65 Jahren) 100,--S  
Saisonkarten Erwachsene 200,--S

-4-

8) Der Vorsitzende berichtete über die eingegangenen Angebote betreffend der Neueindeckung der Holzbrücke Vens - St. Anton mit Holzschindeln.

Nach eingehenden Beratungen ist die Gemeindevertretung zur Ansicht gelangt, daß die Holzbrücke aus Kostengründen mit Bitumenschindeln eingedeckt werden soll. Der Vorsitzende wird beauftragt, entsprechende Angebote von heimischen Unternehmen einzuholen. Die Vergabe dieser Arbeit soll durch den Gemeindevorstand erfolgen.

9) Nach dem die eingelangten Angebote zur Durchführung der Baumeisterarbeiten beim Bauhof allen Gemeindevertretern zur Kenntnis gebracht wurden, wurden die ausgeschriebenen Arbeiten an den Bestbieter, die Fa. Gebr. Vonbank, Schruns, zum Angebotspreis von 1.321.241,- S vergeben.

10) Die im Zuge der Erstellung der Ortskanalisation erfolgte Mitverlegung einer 80 lfm langen Hauptwasserleitung entlang

der Golfstraße wurde genehmigt. Ein Zusammenschluß dieser Leitung mit der Ortswasserversorgung kann vorerst noch nicht erfolgen, da bis zum Straßendurchbruch im Zuge der Kanalisation zugewartet werden muß.

11) Die Gemeindevertretung genehmigt einhellig die Gewährung der vollen Abfertigung bei vorzeitiger Beendigung (20 Tage) des Dienstverhältnisses mit Erika Bitschnau zum 1.9.1982. Ergänzend wird festgehalten, daß unverzüglich an der Amtstafel die Stelle einer geprüften Kindergärtnerin mit Beginn des Kindergartenjahres 198 2/83 ausgeschrieben werden soll:

12) Über Anordnung des Bezirksfeuerwehrkommandos wird am Samstag, den 15.5.1982, eine Großübung beim Schulhausgebäude Vandans durchgeführt, an der ca. 80 Feuerwehrmänner aus den umliegenden Gemeinden teilnehmen. Die Kosten einer anschließenden Jause für alle Teilnehmer wird von der Gemeinde übernommen.

GR Alfons Bott hat die Sitzung nach Pkt. 10) vorzeitig verlassen.

- Alle Entscheidungen mit Ausnahme vom Pkt. 4) 1.b erfolgten einstimmig -

- Ende der Sitzung um 24.00 Uhr -

F.d.R.d.A.

Der Bürgermeister